

Die Altenglischen Zwergkämpfer in der Schauaison 2013

Auf der ersten Bundesschau des Jahres, der **132. Deutschen Junggeflügelchau** in Hannover, präsentierten sich leider nur 14 Altenglische in 5 Farbenschlägen SR A. Engbers. Einmal konnte er V KVE auf eine 0,1 schwarz K. Beier vergeben, hv E 1,0 goldhalsig L. Kunath.

Die **47. Hauptsonderschau** des Zwergkämpfer-Clubs Deutschland fand vom **2.-3. November 2013** in der Bürgerhalle Hamm - Pelkum statt. Was die Ausrichter um Lars Keitmann-Pannewig auf die Beine gestellt haben, mit dem wunderschönen Clubabend, ist kaum noch zu toppen. Die Lachmuskeln wurden sehr strapaziert. Allen Helfern, die an der Schau und an dem Rahmenprogramm mitgewirkt haben einen herzlichen Dank.

Den SR A. Engbers, J. Dopheide und J. Donath wurden 188 Altenglische in 15 Farbenschlägen präsentiert. Sie konnten 10mal vorzüglich und 11mal hervorragend vergeben. Die Standardänderung der Altenglischen gilt es jetzt umzusetzen. Da dieses Vorhaben wie zum Beispiel freier Stand, kurzes Brustbein (flacher Körper), bei den Farbenschlägen schwarz Messingrücken und blau Messingrücken mit mehr oder weniger hellockerfarbigen Einlagerungen, nicht in ein oder zwei Jahren erreicht werden kann, sollte jedem bewusst sein. Bei dem einen oder anderen Farbenschlag wird es noch etwas länger dauern.

18/13 goldhalsig (6 Aussteller - SR A. Engbers)

Wie gewohnt eröffnete dieser Farbenschlag den Wettbewerb. Die 1,0 konnten in der Größe gefallen. Bei diesem stärksten Farbenschlag war leider die eckige Schultermarkanz nicht so zu sehen wie im Vorjahr. Einige könnten etwas mehr Farbe auf den Decken vertragen. Es fiel auf, dass der Flügel auch bei diesem Farbenschlag nicht mehr so gefestigt ist. H. Grondorf V97 ZKB und hv96E, G. Patzelt hv96E.

Was bei den 0,1 herausgestellt wurde war schon Klasse. Vorzüglich in der Frontbreite, flachem Rücken, Verjüngung und kantige Schultern. Einige Tiere waren im Schwanzübergang zu steil. Auf einen breiten Stand sollte auch geachtet werden. H. Grondorf V97KVE und 2x hv96E.

2/3 blau-goldhalsig (2 Aussteller - SR A. Engbers)

Leider nur ein Vertreter in diesem Farbenschlag. Er könnte in der Frontbreite noch etwas zulegen. Die 0,1 waren für diesen Farbenschlag nicht übel. Sie sollten auf Dauer etwas mehr Standfreiheit zeigen. Die Schwingenlage müsste fester sein.

2/3 silberhalsig m. Orangerücken (1 Aussteller - SR A. Engbers)

Bei den 1,0 war der erste in Form und Stand schon sg. Ihm fehlte etwas orange auf den Decken. Der zweite konnte durch die Schwanzfedernlage und dem zu steilen Schwanzübergang kein sg mehr erreichen. Die 0,1 zeigten sich schlecht (etwas mehr Dressur). In der Verjüngung hätten sie noch deutlicher sein können. Auch fehlte etwas orange auf den Decken.

2/2 blau-silberhalsig m. Orangerücken (2 Aussteller - SR A. Engbers)

Ein schöner 1,0 für diesen schweren Farbenschlag. Ein kleiner Wunsch im Schwanzübergang verhinderte wohl die Höchstnote. hv96E G. Klemm. Die 0,1 war recht ordentlich in Schulter und flachem Rücken.

2/4 gold-weizenfarbig (3 Aussteller - SR A. Engbers)

Die 1,0 konnten im Schwanzübergang etwas flacher tragen. In der Frontbreite konnten sie noch zulegen. Die Flügellage war zu lose. Bei den 0,1 zeigte die Siegerhenne einen wunderbaren festen Flügel. Vielleicht lässt es sich darauf aufbauen, dass sich wieder der feste Flügel durchsetzt. In der Frontbreite und dem flachen Rücken waren sie ok. V97ZKB L. Keitmann - Pannewig, hv96E S. Schmidt.

3/9 blau-weizenfarbig (4 Aussteller - SR A. Engbers)

Die 1,0 zeigten sich auch schon mal breiter in der Front. Die Flügellage war zu lose. Prima zeigte sich der Althahn bei dem ein Wunsch in der Flügellage eine höhere Note verhinderte. Den 0,1 fehlte Käfigdressur. Sie hätten etwas mehr Schultern zeigen können. Auch die Schwanzübergänge waren zum Teil nicht harmonisch. Die Flügellage sollte fester sein.

1/1 silber-weizenfarbig (1 Aussteller – SR J. Dopheide)

Leider nur zwei Tiere in diesem schönen Farbenschlag. Dem 1,0 hätte man mehr Standfreiheit gewünscht. Auch der feste Flügel war nicht vorhanden. Die 0,1 hatte keinen harten festen Körper und auch die Flügellage war zu lose.

4/5 rotgesattelt (3 Aussteller – SR J. Donath)

Die 1,0 zeigten schon was mit Standfreiheit gemeint ist. Frontbreite und flacher Rücken waren auch recht gut. Auch farblich waren sie nicht zu dunkel.

Eine schöne 0,1 bestach in der Frontbreite, flachem Rücken und Verjüngung. Leider hatte sie mehrere Schwingenfedern abgebrochen. Die Altenglischen haben solch eine harte feste Feder, die nicht nachgibt und sofort bricht. Die anderen hätten im Körper fester sein können und in den Schwanzübergängen harmonischer.

2/4 rebhuhnfarbig m.w. Federspitzen (1 Aussteller – SR J. Dopheide)

Die Standfreiheit kam bei diesem Farbenschlag schon gut hervor. Verjüngung, flacher Rücken und Frontbreite waren vorhanden. In der Flügellage gab es noch etwas zu verbessern.

Die 0,1 Althennen waren schon klasse. Zu recht wurde eine mit vorzüglich bewertet. Den Junghennen hätte man einen festeren Griff gewünscht. Sie waren auch noch nicht ganz ausgereift. Wünsche gab es auch in der Schultermarkanz. V97ZKB E. Eibeck

12/10 schwarz m. Messingrücken (7 Aussteller – SR J. Donath)

In der Frontbreite konnten sie noch zulegen. Auch der breite Stand ist noch nicht so gefestigt. Die Flügellage ist noch zu verbessern. hv96ZKB S. Nicklas Die 0,1 waren in der Frontbreite zum Teil recht schmal. Sie sollten mehr Schenkelfreiheit und im Stand breiter stehen. In den Schultern war der Wunsch nach mehr Markanz gegeben und auch farblich waren einige zu dunkel. Es fehlten die mehr oder weniger hellockerfarbigen Einlagerungen.

11/12 blau m. Messingrücken (7 Aussteller – SR J. Donath)

Alles was im Schwanzübergang zu steil und im Griff nicht fest war, wurde zurückgestuft. Auch die Standfreiheit könnte noch verbessert werden.

Die 0,1 konnten in der Frontbreite überzeugen. In den Schultern hätten sie etwas kantiger sein können. Farblich waren die Tiere sehr unterschiedlich. Bei einigen fehlten auch hier die hellockerfarbigen Einlagerungen. Eine sehr schöne Althenne von S. Nicklas wurde zu recht mit V97ZKB ausgezeichnet.

1/6 weiß (1 Aussteller – SR J. Dopheide)

Es ist sehr schade dass sich nur ein Züchter mit diesem Farbenschlag beschäftigt.

Bei dem 1,0 fehlte die Schultermarkanz. Auch im Griff war er zu lose. Die Flügellage hätte fester sein können. Den 0,1 hätte mehr Frontbreite gut getan, auch im Griff hätten sie fester sein können. Im Flügel waren sie zu lose. hv96E H. Nottebaum

5/17 schwarz (6 Aussteller - SR J. Dopheide)

Die schwarzen hatten sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. In den Schultern fehlte noch etwas Markanz. Auch in diesem Farbenschlag konnte man schon den freieren Stand bei einigen Tieren erkennen. hv96E K. Beier. Die 0,1 wünschen wir uns zum Teil noch breiter in der Front. Die Schultern könnten noch kantiger sein und die Verjüngung sollte noch deutlicher sein. Wie bei den anderen Farbenschlägen sollten wir darauf achten, dass hier die Flügel fester am Körper anliegen. V97ZKB, V97E und 2x hv96E K. Beier

2/3 blau (1 Aussteller – SR J. Dopheide)

Der sg95E 1,0 war ein schöner Vertreter seines Farbenschlages. Ein kleiner Wunsch in der Sattelfarbe verhinderte wohl eine höhere Note. Die 0,1 konnten im Griff noch etwas fester sein. Im Blauton waren sie schon recht dunkel. Eine wunderschöne Althenne von G. Klemm, die für den Farbenschlag alles hatte, wurde mit V97ZKB ausgezeichnet.

7/6 gesperbert (4 Aussteller – SR J. Dopheide)

Die gesperberten sorgten für den Abschluss. Sie haben sich in den letzten Jahren verbessert. In Frontbreite und Verjüngung waren schöne Tiere zu sehen. Die Schulterung und die Standfreiheit sind in den nächsten Jahren zu verbessern. hv96SVE S. Garms
Die 0,1 hätten im Griff zum Teil noch etwas fester sein können. Beide Siegertiere waren für diesen Farbenschlag eine Augenweide. V97B P.-W, V97SE S. Garms

Leider waren die Farbenschläge Ginger Red, Kennfarbig und Schwarz-Weiß gescheckt nicht vertreten.

Clubmeister 2013 wurden bei den Farbenschlägen über 20 Tiere H. Grondorf auf goldhalsig mit 482 Punkten, bei den seltenen Farbenschlägen unter 20 Tiere S. Garms gesperbert mit 476 Punkten. Das Championband vom Zwergkämpfer Club errang G. Klemm auf blau. Das Band Pelkum – Wiescherhöfen errang S. Garms auf gesperbert. Herzlichen Glückwunsch den Siegern.

79 Altenglische in 9 Farbenschlägen auf der **117. Lipsia – Bundesschau** mit angeschlossener Zwerghuhnschau vom **6.bis 8. Dezember** war ein sehr gutes Ergebnis. Siegertiere stellten bei den goldhalsigen G. Krimm hv96LB und hv96E, rotgesattelt G. Patzelt hv96E, schwarz m. Messingrücken D. Rüssel hv96E, S. Noll hv96LVE, schwarz H. Müller hv96ELT und kennfarbig L. Simon V97EB.

Die **95. Nationale Bundessiegerschau** vom **13. – 15. Dezember** in Dortmund war die letzte Schau im Jahr 2013. 63 Einzeltiere in 7 Farbenschlägen präsentierten sich den kritischen Augen der SR Th. Müller und M. Platt. Siegertiere stellten bei den goldhalsigen H. Grondorf V97LVE und hv96E, G. Krimm hv96E, rebhuhnfarbig m.w. Federspitzen E. Eibeck hv96E, schwarz m. Messingrücken D. Rüssel hv96E und schwarz K. Beier V97E und hv96E.

Herzlichen Glückwunsch allen Züchterinnen und Züchtern von hochfeinen Altenglischen Zwergkämpfern und für das Zuchtjahr 2014 viele gesunde Zwergkämpfer.

Klaus Beier, Zuchtwart